

# DigiAnalog

**Wissenswert  
und  
informativ**

für Interessenten und  
Geschäftspartner  
unseres Hauses

Imaging · DMS · Consulting

**ULSHÖFER IT**



## **OUTSOURCING - NUR IN KOOPERATION SINNVOLL!**

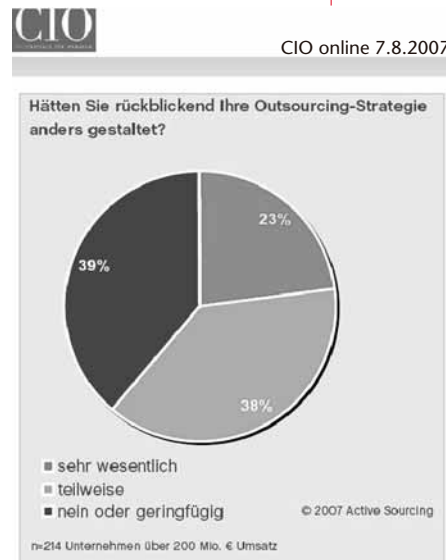
Outsourcing wird nach wie vor als Problemlöser für zu hohe Kosten angesehen. Einer Studie von Deloitte aus 2005 zufolge erklärten jedoch 44% der Befragten, aus der Outsourcingmaßnahme keine Kosteneinsparung erzielt zu haben. 70% berichteten über sehr negative Erfahrungen und in jedem 4. Fall wurde die Outsourcingmaßnahme wieder rückgängig gemacht (Insourcing).

### Wie sieht es heute aus?

Eine weitere Studie besagt, dass in Europa der Outsourcingmarkt weit mehr als in den USA boomt, wobei die angelsächsischen Länder und das übrige Europa deutlich vor Deutschland führen, da diese Länder bereits auf eine längere Erfahrung mit Outsourcing zurückgreifen können.

Beide Studien beziehen sich allerdings primär auf IT Projekte und es ist nicht

wurden, welche auch zum Dienstleistungsumfang unseres Hauses gehören.



Ein Großteil der Firmen erkennt im Rückblick eigene Schwächen.

bekannt, inwieweit IM Projekte (EDV-gestützte Informations-Management-Prozesse) berücksichtigt

42% der Befragten erklärten, bei zukünftigen Projekten noch mehr Augenmerk auf die Leistungen der Services legen zu wollen. Lässt dies den Schluss zu, "großer Name Schall und Rauch, andere können's auch"?

Ja, zum Teil ist dies richtig. Es sind genügend Projekte bekannt, deren Anfangsforderungen nicht den Realisierungsergebnissen entsprachen. Fehleinschätzungen, unrealistischer Managementdruck, fehlende fachliche Kompetenz der Beratungsunternehmen waren die Gründe hierfür und die Angst, Fragen zu stellen. Vielfach erwartete Personalkostenersparnis unter Berücksichtigung des § 613a BGB (Betriebsübergang) erwies sich im Nachhinein aufgrund (nicht kommunizierter) präventiver Angebotsgestaltung gar nicht als Einsparpotential.

Das eigentlich notwendige

Vier-Augen-Prinzip - so die Studien - wird von der klassischen Beraterbranche nicht favorisiert, und zwar aus Gründen des Konkurrenzgedankens. Diese Einstellung wirkt sich zweifellos negativ auf die Projektrealisierung aus.

**Kooperation und Projektgemeinschaft** sind jedoch die Stichworte, um wirklichen Nutzen durch Outsourcing für den Kunden zu erhalten.

ULSHÖFER IT und Kollegen greifen auf zum Teil über vier Jahrzehnte Erfahrung im Informationshandling zurück, und seit ca. zwei Jahren werden wir bei den Projektdienstleistungen unseres Hauses verstärkt mit IM konfrontiert, gerne unter dem Begriff des Outsourcing pauschalisiert, was jedoch nicht zutrifft. Korrekt müsste es "Partielles IM ergänzt durch Dokumenten-Outsourcing" heißen.

Projekte überschaubar zu halten ist für uns nichts Neues, auch nicht dass sogenannte weiche Faktoren - als Unbekannte - ein Projekt maßgeblich beeinflussen können. Akzeptanz muss geschaffen, Mitarbeiter müssen vorbereitet und geschult

### **inhalt dieser ausgabe**

- \* Outsourcing (Seite 1, 2)
- \* Euro-SOX (Seite 2)
- \* Seminar Elektronische Mieterakte (Seite 2)
- \* Prozessorientiertes QM (Seite 3)
- \* Kodak News (Seite 4)
- \* Spezialangebot (Seite 4)
- \* Impressum (Seite 4)

werden. Sonderlösungen und proprietäre Techniken sind zu vermeiden, die Beratungsunterstützung muss über einen angemessenen Zeitraum, auch nach Projektende, gesichert sein.

Was in Buchhaltungsabteilungen üblich ist sollte auch in anderen unternehmensrelevanten und wichtigen Bereichen gelten. Wenn schon seit Jahren die Vorgaben von Beratern umge-

setzt werden, besteht hier der Ansatzpunkt, unvoreingenommen mit einem Dienstleister zu sprechen.

Kostenbetrachtungen sind immer individuell, aber Wirtschaftlichkeit ist auch dann gegeben wenn Informationen bedarfsgerecht und schnell verfügbar sind, wenn sie dem Compliance-Gedanken entsprechend abgelegt werden, wenn sie die Informationsstrukturen wiedergeben, die im Zuge von

Euro-SOX ab dem 28. Juni 2008 gefordert werden. Wenn Optionen der Personalplanung zukünftig ohne Kosten oder juristische Auseinandersetzungen realisiert werden können.

Für unser Haus ist die Partnerschaft mit Kunden, die ihre Informationslogistik in unsere Hände legen, durchaus bis zu jeder Größenordnung durch uns realisierbar. Wir scheuen uns auch nicht solche Projekte in

Kooperation anzugehen, um vielfältige Anforderungen zu erfüllen.

Wenn Outsourcing für Sie ein Thema ist - achten Sie auf die Wahl Ihrer Berater und bestehen Sie auf eine Kooperation mit einem erfahrenen Unternehmen der Branche - wie ULSHÖFER IT. Nur so werden Sie bekommen, was Sie sich erhoffen.

Friedrich L. Walther

Quellen:  
www.cio.de  
www.wivi-treff.de  
www.computerwoche.de



## EURO-SOX, ER KOMMT!

Die 8. EU-Richtlinie (Abschlussprüfer Richtlinie) wird zum 28. Juni 2008 in nationales Recht umgesetzt.

Die 8. EU-Richtlinie beinhaltet neue Regelungen für Wirtschaftsprüfer, Qualitätssicherung der Audits und Bestimmungen zu einheitlichen Prüfungsstandards in den Unternehmen und die Einführung eines "Audit Committee"<sup>1</sup>.

**Ab wann unterliegt man SOX oder Euro-SOX, ist mein Unternehmen direkt betroffen?**

Bereits heute müssen alle Kapitalgesellschaften, die zwei der drei KonTraG-Kriterien (1. Bilanzsumme > 3,44 Mio.; 2. Umsatz > 6,87 Mio.; 3. Mitarbeiter > 50) erfüllen, eine umfassende IT- und TK-Dokumentation vorweisen.

Am 7. Juli 2006 ist jetzt die 8. EU-Richtlinie ("Euro-SOX") in Kraft getreten; sie wird für alle EU-Kapitalgesellschaften ähnliche Auswirkungen haben wie "SOX" in den USA.

Spätestens bis Juli 2008 muss

die 8. EU-Richtlinie in nationales Recht umgewandelt sein. Ab dann greifen EU-weit u. a. verschärfte Regeln in Bezug auf die Dokumentation der IT- und TK-Infrastruktur eines Unternehmens. Dies bezieht sich auch auf die Dokumentation bzw. Archivierung geschäftsrelevanter eMails.

Ohne aktuelle Dokumentation besteht eine persönliche Haftung des Managements und wird als Organisationsverschulden sanktioniert.

Weitere Risiken bestehen in der Verweigerung durch den Wirtschaftsprüfer.

Versicherungen fordern regelmäßig und Banken im Rahmen des Basel II Ratings eine Aufstellung der ITK-Assets (IT-Wertschöpfungsmanagement, Verwalten der unternehmenswichtigen Informationen).

Die betroffenen Unternehmen haben noch rund 10 Monate Zeit zu reagieren, die Uhr läuft!

Friedrich L. Walther

<sup>1</sup> WIKIPEDIA:  
Das **Audit Committee** ist der Prüfungsausschuss des Aufsichtsorgans, in deutschen Aktiengesellschaften des Aufsichtsrats. Die Errichtung eines Audit Committees wird vom Deutschen Corporate Governance Kodex für deutsche Aktiengesellschaften empfohlen, ebenso im Swiss Code of Best Practice und im Österreichischen Corporate Governance Kodex.



## InfoSeminar: DIE ELEKTRONISCHE MIETERAKTE

Am Donnerstag, den 8. November 2007, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich umfassend über die Lösung

**"Elektronische Mieterakte"**

in Verbindung mit dem Dokumenten-Management-System **DocuWare** zu informieren.

Das Seminar findet in Leipzig statt, im KUBUS - Konferenz- und Bildungszentrum - und es stehen Ihnen zwei Termine zur Verfügung, entweder vormittags um 10 Uhr oder nachmittags um 14 Uhr.

**Herr Thomas Queck**, unser Vertriebsmitarbeiter und **DocuWare** zertifizierter Systemberater, wird das Seminar moderieren und ein Mitarbeiter einer Wohnungsgesellschaft, bei der diese Lösung erfolgreich implementiert ist, wird aus erster Hand berichten und freut sich auf einen Erfahrungsaustausch mit Ihnen.

Der Entwickler des **DocuWare Ergänzungsmoduls "Akten- und Vorgangsmanger"** wird ebenfalls anwesend sein und Ihnen die

Features dieses Moduls vorstellen.

Nutzen Sie die Chance, sich in angenehmer Atmosphäre bei einem kleinen Imbiss von den Vorteilen und Möglichkeiten elektronischer Akten zu überzeugen und **melden Sie sich bis spätestens 30. September 2007 an.**

Unser vorbereitetes Fax-Anmeldeformular finden Sie auf der Rückseite des beiliegenden Anschreibens und wenn Sie sich lieber online anmelden möchten,

steht Ihnen das Kontaktformular auf unserer Website [www.ulshoef.de](http://www.ulshoef.de) hierfür zur Verfügung.

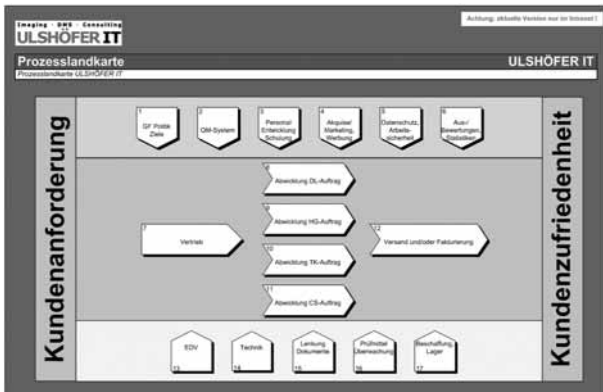
Wir wünschen Ihnen jetzt schon eine interessante Zeit und sind überzeugt, dass Sie wertvolle Informationen mitnehmen werden.

Dietmar Friedrich,  
Thomas Queck



# PROZESSORIENTIERTES QUALITÄTSMANAGEMENT nach DIN EN ISO 9001:2000

Abb. 1



Die herausragenden Änderungen der DIN EN ISO 9001:2000 im Vergleich zur DIN EN ISO 9000 ff. sind:

- die Komprimierung von 20 Elementen (Normkapiteln) auf 8 Bereiche
- die ansonsten freie Gestaltung des QMS
- die Orientierung auf die Zufriedenheit des Kunden als oberstes Ziel

Im Rahmen des damaligen FMI Pilotprojektes (FMI: Fachverband für Multimediale Informationsverarbeitung e. v. - damals noch für Mikrographie und Informationsverarbeitung) wurde **ULSHÖFER IT** als eines der ersten Unternehmen der Branche im Dezember 1995 nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Über 10 Jahre lang hat sich dieses Qualitätsmanagementsystem nun bewährt und wurde zu einer selbstverständlichen Basis und zum Orientierungsleitfaden für alle Mitarbeiter in sämtlichen Belangen unserer täglichen Arbeit.

Nachdem die Norm überarbeitet wurde und mit der DIN EN ISO 9001:2000 der Nachfolger veröffentlicht war, stellte sich für uns die Frage, in welcher Art wir unser QM-System der neuen Norm anpassen wollen.

Aufgrund des in der Norm enthaltenen prozessorientierten Ansatzes entschieden wir

uns für die Anschaffung der Prozessmanagement Software **ViFlow** der **ViCon GmbH**, die es uns ermöglichte, die QM-Dokumentation fast vollständig in das firmeninterne Intranet zu verlagern (die Bearbeitung erfolgt in einer relationalen Datenbank, welche mit der Grafiksoftware MS Office Visio kombiniert ist und später zur Ansicht und für den aktiven Zugriff im MS Internet Explorer veröffentlicht wird).

Im ersten Schritt galt es, die bestehenden Inhalte unseres QM-Systems und des 300seitigen (!) QM-Handbuchs dem neuen Aufbau der Norm anzupassen sowie die Prozesse zu definieren, die bisher noch nicht vom ehemaligen Element 9 "Prozesslenkung" erfasst waren.

Zu Beginn wurde die Prozesslandkarte entwickelt, die den Kreislauf zwischen Kunde und Unternehmen über Führungs-, Haupt- und

unterstützende Prozesse darstellt, siehe Abbildung 1.

Als nächstes wurde jeder Prozess ausführlich in einer Prozessgrafik dargestellt, oftmals aufgegliedert in die tatsächlichen Teilprozesse, siehe Abbildung 2.

Mit Hilfe farblicher Gestaltungsmöglichkeiten wurden Verantwortlichkeiten gekennzeichnet; Prozessbeschreibungen sind direkt integriert und per Mouse-Over-Funktion parallel nachzulesen; zugehörige Dokumente wie z. B. Verfahrens- und Arbeitsanweisungen, Checklisten, Formulare, aktuelle Auswertungen etc. sind über Verknüpfungen hinterlegt und können an jedem Arbeitsplatz sofort abgerufen werden.

Infolge praktischer Erwägungen haben wir zusätzlich auch das gesamte ULSHÖFER IT Formularwesen in das "ISO Intranet" verlagert - für sämtliche dortigen Inhalte gilt die Prämisse "**Aktuelle Version nur im Intranet**" = jeweils letzter Revisionsstand.

Die Features der **ViFlow** Software bieten hierzu vielfältige Möglichkeiten der Gestaltung, so dass wir nun auf ein übersichtliches Menü zurückgreifen können, das z. B. sowohl den Einzelzugriff auf ein gesuchtes Formular zulässt als auch gleichzeitig informiert, zu welchem

Prozessabschnitt dieses Dokument gehört. Ebenso können sich Mitarbeiter rasch einen Überblick aller in ihrer Abteilung gültigen Formulare verschaffen.

Begleitend fanden und finden monatliche QM-Meetings auf Führungsebene (Geschäftsleitung, Abteilungs- und Bereichsleiter, sonstige Verantwortliche) statt, die Grundlagen und Inhalte der Umgestaltung des QM-Systems näher bringen, Anpassungen und veränderte Abläufe erarbeiten sowie mit der Handhabung der Intranet-Version vertraut machen. Die Neuerungen werden dann von den Führungskräften den Mitarbeitern ihrer Abteilungen kommuniziert.

ULSHÖFER IT befindet sich nun aktuell in den Vorbereitungen und Erstgesprächen zum Voraudit, dem dann das Zertifizierungsaudit zur DIN EN ISO 9001:2000 folgen wird.

Bereits jetzt hat sich die durch die Verwendung von **ViFlow** und der Intranetdarstellung ausgelöste Einsparung von großen Mengen an Papier gelohnt. Ebenso wie die durch die vermehrte Prozessdarstellung nochmal gesteigerte Transparenz der Abläufe und Optimierung des Informationsflusses.

Susann Ullshöfer

Bilder:

Originalabbildungen des ULSHÖFER IT eigenen QM-Systems, gestaltet mit ViFlow von ViCon ([www.vicon.biz](http://www.vicon.biz))

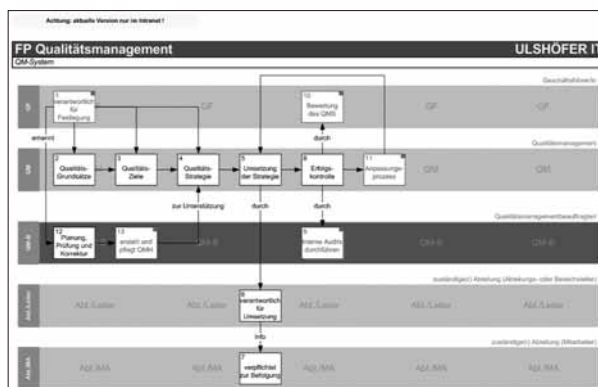


Abb. 2

KODAK kündigt für den Low-Volume-Bereich mit der

**Serie i1400**

drei verschiedene komplett neue Produktionsscanner an, die auf der diesjährigen DMS in Köln (25. - 27.09.07) erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellt werden und ab diesem Monat auch bereits verfügbar sein sollen.

Die i1400 Serie umfasst ein Simplex- und zwei Duplex-Modelle (i1410, i1420 und i1440), die mit der neuesten und verbesserten *Perfect Page*-Bilderfassungstechnologie in Farbe, bitonal oder grayscale scannen - und das über automatische Farberkennung sowie mit einer optischen "echten" Auflösung von bis zu 600 dpi aufwarten.

Weitere herausragende Features sind

- die **Fotoextraktion** (i1440): findet und extrahiert Fotos automatisch und gibt diese als eigene Bilddatei aus

- die **automatische Ausrichtung**: richtet das gescannte Bild automatisch, basierend auf dem Dokumenteninhalte, in Leserichtung aus.

- die **Smart Touch-Funktion**: scannt direkt in andere Applikationen wie beispielsweise eMail, wobei sich die möglichen Formate von PDF und TIFF (ein- und mehrseitig) über JPEG, RTF bis hin zu searchable PDF erstrecken.

Flachbettscanner Zubehör wird optional zur Verfügung stehen.

Ausführliche Informationen stellen wir Ihnen gerne unverbindlich zur Verfügung, mailen Sie uns einfach unter [info@ulshoefer.de](mailto:info@ulshoefer.de)

Susann Ulshöfer



**IMPRESSUM DigiAnalog**

**ULSHÖFER IT  
GMBH + CO KG**

DIENSTLEISTUNGS- UND SYSTEMHAUS  
FÜR INFORMATIONSTECHNOLOGIEN  
BEARBEITEN-SCAN-MIKROFILM-DV

Raiffeisenstraße 17  
61191 Rosbach v. d. Höhe

Postfach 12 61  
61186 Rosbach v. d. Höhe

Fon (0 60 03) 91 23.0  
Fax (0 60 03) 91 23.99

E-Mail: [info@ulshoefer.de](mailto:info@ulshoefer.de)

E-Mail Filiale Leipzig:  
[uls.leipzig@ulshoefer.de](mailto:uls.leipzig@ulshoefer.de)

Web: [www.ulshoefer.de](http://www.ulshoefer.de)

Herausgeber:

Geschäftsführung  
ULSHÖFER IT GMBH + CO KG

Design: Susann Ulshöfer

© 2007

ULSHÖFER IT GMBH + CO KG



**ulshöfer IT spezialangebot**

**Scannen: 14,95 Euro / DIN A4 Ordner\***

Aktion gilt nur für Neukunden und ist gültig bis zum 31.12.2007

- ▶▶ pauschal 14,95 Euro / DIN A4 Ordner\*\*
- ▶▶ Erfassung der Ordnerrückeninformation
- ▶▶ Ausgabe als TIFF G4 Multipage, PDF oder PDF/A bzw. durchsuchbares PDF/A\*\*\*

\* alle Preise gelten rein netto zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer

\*\* Voraussetzung: normales Beleggut

\*\*\* Zusatzkosten